

Pressemitteilung

Datum: 28.10.2010

Gesund werden bei fröhlichen Farben Evangelisches Krankenhaus Witten nimmt erste grundlegend sanierte Station in Betrieb

Witten, 28. Oktober 2010. Die Staubschutzwände sind abgebaut. Architekten und Handwerker haben ihre Arbeit erledigt. Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft haben die Zimmer mit neuen Betten, Nachtschränken und Möbeln eingerichtet. Die Reinigungskräfte haben Fußböden, Kacheln, Handläufe und Möbelstücke blitzblank geputzt. Das Pflegepersonal hat Formulare und Material bestellt und die Schränke eingeräumt. Für die Patienten steht alles bereit: Das Evangelische Krankenhaus Witten hat nach sieben Monaten Bauzeit die grundlegend modernisierte Station 3 CD in Betrieb genommen. Damit ist der erste Abschnitt der Stationssanierung im Haus an der Pferdebachstraße geschafft.

Beim Betreten der Station strahlt Patienten und Besuchern das warme Gelb der Türcargen und Wände entgegen. Im Flur hängen Bilder mit Landschaftsmotiven, die Erinnerungen an Urlaub wecken. Hell und freundlich leuchten auch die Polster der Sessel und Sofas in den Aufenthaltsbereichen.

Die Station 3 CD wird als geriatrische Station für 18 Patienten genutzt. Sie ist besonders auf die Bedürfnisse älterer Patienten ausgerichtet. So gibt es einen großen Aufenthalts- und Essbereich, in dem sie gemeinsam die Mahlzeiten einnehmen oder an speziellen Angeboten der Therapeuten und Pflegekräfte teilnehmen können. Um den Patienten noch bessere Behandlungs- und Versorgungskonzepte anbieten zu können, hat das Evangelische Krankenhaus zusätzliches Personal eingestellt – sowohl Pflegefachkräfte als auch ausgebildete Alltagsbegleiter.

In allen Patientenzimmern hängen große, moderne Flachbildfernseher. Sie lassen sich einfach vom Bett aus bedienen. Vorhänge in Terrakottatönen vermitteln Behaglichkeit. In jedem Zimmer gibt es ein geräumiges barrierefreies Bad mit farbigen Accessoires und großem Spiegel. Es kann von Patienten mit Rollstühlen problemlos befahren werden. Auch das Pflegepersonal freut sich über viel Bewegungsfreiheit, wenn Patienten Hilfe bei der Körperpflege benötigen.

Die Patientenrufanlage wurde ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Das Personal kann die Rufe in allen Räumen entgegennehmen und sofort beantworten. Das Dienstzimmer für die Pflegekräfte wurde komplett neu gestaltet und für die heutigen Arbeitsabläufe optimiert. Außerdem wurde die Station in das WLAN-Netz des Hauses einbezogen, sodass die digitalen Visitenwagen dort eingesetzt werden können.

Öffentlichkeitsreferat

Jens-Martin Gorny
Durchwahl +49 (0)234/91 33-363
oder +49 (0)2302/175-2228
jm.gorny@diakonie-ruhr.de

Diakonie Ruhr
Westring 26
44787 Bochum

Fon 02 34/91 33-0
Fax 02 34/91 33-319
www.diakonie-ruhr.de

Nacheinander werden alle Stationen des Evangelischen Krankenhauses entsprechend modernisiert. Dabei wird die Ausstattung auf die Bedürfnisse der jeweiligen Fachrichtungen und ihrer Patienten abgestimmt. Die Bauarbeiten werden jetzt im achten Obergeschoss fortgesetzt. Dort entsteht eine interdisziplinäre Wahlleistungsstation mit Ein- und Zweibettzimmern der gehobenen Ausstattung.

Zu den Fotos:

101028 JMG 3cd002a: Dagmar Koffinke (li.), Pflegerische Leitung der Geriatrie, und Teamleitung Martina Melcher zeigen den separaten Aufenthalts- und Essbereich der neuen geriatrischen Station.

101026 JMG 036a: Blick in ein grundsaniertes Patientenzimmer

Fotos: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr

Kontakt:

Evangelisches Krankenhaus Witten
Geschäftsführer Heinz-Werner Bitter
Pferdebachstraße 27
58455 Witten
Telefon: 02302/175-2239
Email: .evk-witten@diakonie-ruhr.de